

Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin

Sitzungstermin: Mittwoch, 25.03.2015

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Neverin, Neubrandenburger Straße 48, 17039 Neverin

Anwesende

Vorsitz

Herr Helmut Hesse Bürgermeister/in

Mitglieder

Herr Heiner Geppert	Gemeindevertreter/in	
Herr Nico Klose	Gemeindevertreter/in	
Herr Udo Löggow	Gemeindevertreter/in	
Herr Holger Niewelt	Gemeindevertreter/in	
Herr Olaf Ring	Gemeindevertreter/in	
Frau Heidemarie Rühl	Gemeindevertreter/in	
Herr Holger Witthaus	Gemeindevertreter/in	ab 19.14 Uhr anwesend

Abwesende

Vorsitz

Herr Rüdiger Wink	1. stellv. Bürgermeister/in	nicht anwesend
Herr Franz Nebe	2. stellv. Bürgermeister/in	entschuldigt

Mitglieder

Herr Wolfgang Fleischer	Gemeindevertreter/in	entschuldigt
-------------------------	----------------------	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2015

5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen der Gemeindevertreter
7. Zustimmung zur Netzerweiterung Neverin, Hofstraße 5-8- Gas- und Wasserversorgung
VO-35-BO-2015-145

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Hesse eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertretersitzung eingeladen. Es sind <<X>> von 11 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2015

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 25.02.2015 lag den Gemeindevertretern vor.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

test

zu 6 Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Geppert schlägt vor, den Clubraum im Dörphus so umzugestalten, dass auch Bilder vom Ort Glocksins ausgehängt werden. Die Anwesenden entscheiden sich für zwei Bilder vom Anger bzw. der Kirche Glocksins. Herr Geppert gibt die Vergrößerung der Bilder in Auftrag.

Herr Witthaus schlägt vor, dass für den Sportplatz am KTO ein Konzept erarbeitet wird. Es geht insbesondere um die Ausleuchtung des Platzes bzw. die Versorgung mit Strom und Wasser. Es gab bereits eine vor Ort Besprechung mit der Elektrofirma Voigt. Herr Geppert und Herr Witthaus übernehmen die Erstellung des Konzepts und legen es einschließlich einer Grobkostenkalkulation der Gemeindevertretung vor.

Herr Ring fragt nach einer finanziellen Zuwendung für den Dorfclub Glocksins. Herr Hesse bittet ihn, einen entsprechenden schriftlichen Antrag an die Gemeindevertretung zu stellen.

Herr Ring wurde von Anliegern darüber informiert, dass es Probleme bei der Pflege des Schwarzen Weges gibt (Übergang Straße zum Plattenweg bis zum Ortsausgang Glocksins). Im Straßenrandgebiet ist stellenweise Granulat abgelagert, was eine Mahd der Grünstreifen erschwert.

Es wird festgelegt, dass das restliche Granulat über die Fa. Wink abgefahren werden soll.

Herr Löggow spricht das aktuelle Protokoll vom Sozialausschuss an, insbesondere die Kita-Problematik.

Er vermisst Erklärungen über den Stand der Untersuchung zu Vor- und Nachteilen einer möglichen Privatisierung. Es ist für ihn nicht nachvollziehbar, warum die Kindereinrichtung nicht kostendeckend arbeitet.

Herr Hesse verweist auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage zur Einstellung einer Kita-Leiterin besteht die Möglichkeit, Informationen zum Stand der Gespräche mit privaten Trägern zu geben.

1. Herr Hesse informiert darüber, dass die LEG Rosenow Objekte für die Beschäftigungsmaßnahmen benötigt.

Die Gemeindevertretung stimmt zu, dass

- im Straßenrandbereich vom Schwarzen Weg Birken gepflanzt werden sowie
- der ehemalige alte (Wander)Weg zum Tiefsee (vor dem Holzplatz rechts Richtung Büsche) wieder als Wanderweg hergerichtet wird.

Für beide Maßnahmen werden der LEG entsprechende Lagepläne zur Verfügung gestellt.

2. Die FFw Neverin hat einen finanziellen Zuschuss für die Reinigung der Sozialräume im Feuerwehrgebäude beantragt.

Die Gemeindevertretung legt fest, dass kein Zuschuss gewährt wird und diese Angelegenheit in Eigenregie des Wehrführers zu regeln ist.

3. Herr Hesse informiert über die im letzten Jahr angefallenen Ausgaben für Jubiläen in der Gemeinde.

Die Gemeindevertretung legt fest, dass den Jubilaren ab dem 80. Geburtstag und dann in 5 – Jahres-Schritten ein Präsent für maximal 30 € überreicht wird. Verantwortlich dafür ist der Bürgermeister bzw. seine Stellvertreter.

4. Der Landkreis MSE hat mit Schreiben vom 10.03.2015 bzw 18.03.2015 darüber informiert, dass mit dem durch den Kreistag beschlossenen Wertstoffhofkonzept der Annahmehof in Neverin geschlossen wird.

Die Gemeindevertretung verlangt Informationen über die Kostenanalyse, die diesem Beschluss zugrunde liegt. Warum ist die Schließung notwendig? Sind wirklich Einsparungen für den Kreis aus dieser Maßnahme zu erwarten? Es wird befürchtet, dass die „wilde“ Verkipfung in der Natur durch die Schließung des Neveriner Annahmehofes zunimmt.

Da keine weiteren Unterlagen vorhanden sind wird vorgeschlagen, zur nächsten Gemeindevertretersitzung die Kreistagsmitglieder F. Wiskow oder S. Freund einzuladen.

Herr Hesse wird diese Problematik auf der Bürgermeisterdienstberatung am 09.04.2015 ansprechen, um gemeinsam nach Alternativlösungen zu suchen.

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 25.02.2015 lag den Gemeindevertretern vor.

Zum TOP 12 : Herr Hesse fragt die Anwesenden, wer ein iPad über die Gemeinde beziehen möchte. Für die Bestellung ist die konkrete Anzahl notwendig.
Es wird festgelegt, dass 10 iPads zu bestellen sind.

Frau Niewelt bittet die Gemeindevertreter, für eindeutige Abstimmungsergebnisse zu sorgen. Es kann nicht sein, dass im Protokoll 4 Beschlussvorlagen ohne Abstimmungsergebnisse stehen. Ein Außenstehender, der sich die Protokolle im Internet aufruft, kann das nicht nachvollziehen.

Die Gemeindevertreter erklären, dass die Darstellung im Protokoll nicht den Tatsachen entspricht. Folgende Korrekturen sind notwendig:

TOP 7: Abstimmungsergebnis 10 Nein-Stimmen

TOP 8: Abstimmungsergebnis 10 Nein-Stimmen

TOP 9: Abstimmungsergebnis 10 Ja-Stimmen mit der Einschränkung, dass nur die durch eine Begehung ermittelten tatsächlich defekten Stellen repariert werden

TOP 10: Vertagung dieses Beschlusses auf die nächste Sitzung, da für eine Entscheidung vorher von den Erziehern konkrete Vorschläge zur Gestaltung der Spielgeräte eingeholt werden sollen.

Die Gemeindevertreter legen fest, dass ab sofort durch den Protokolldienst die Begründung für die Ablehnung eines Beschlusses im Protokoll zu dokumentieren ist.

Mit den vorgenannten Änderungen und Ergänzungen wird das Protokoll vom 25.02.2015 durch die Gemeindevertreter gebilligt.

Herr Hesse beantragt folgende Ergänzung zur Tagesordnung:

Zustimmung Netzerweiterung Neverin Hofstraße 5 (TOP 7 – öffentlicher Teil)

Personalangelegenheiten (TOP 9 – nichtöffentlicher Teil)

Die Gemeindevertreter stimmen diesem Änderungsantrag zu (8 Ja-Stimmen).

Eine Bürgerin aus Neverin spricht folgende Sachverhalte an:

1. Wohnungsverwaltung: Was wird aus der Pflege der Außenanlagen, dem Winterdienst bzw. den Arbeiten, die bisher durch die Haus-Obmänner durchgeführt wurden? Herr Hesse erläutert, dass der Winterdienst weiter durch die Gemeindemitarbeiter abgesichert ist. Haus-Obmänner wird es nicht mehr geben, da diese Art von „Beschäftigungsverhältnis“ rechtlich nicht zulässig ist. Die BMV als Verwalter wird gebeten, Vorschläge zu unterbreiten, wie diese Aufgaben künftig erledigt werden können.

2. Gartenanlage Richtung Glocksinn: Das Gelände ist in einem sehr unordentlichen Zustand. Herr Hesse erläutert, dass es sich um Privateigentum handelt und kein Gartenverein mehr vorhanden ist.

Ab 19.14 Uhr ist Herr Witthaus anwesend.

3. Wilde Müllverkipfung am Schwarzen Weg: Durch die LEG Rosenow wird gegenwärtig die Beräumung organisiert, geklärt werden muss noch, wer die Entsorgungskosten trägt, dazu gibt es Gespräche mit dem Ordnungsamt und dem Landkreis MSE. Das Gelände am Straßenbereich gehört zur Gemarkung Ihlenfeld, der angrenzende Bereich zur Gemarkung Glocksinn.

4. Badestelle am Neveriner See: Es wird bis zum Seegelände gefahren und die Beschilderung ignoriert. Es gibt keine Absperrung mehr. Die Hundehalter lassen ihre Hunde im See baden.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Absperrung, die vor Jahren mal von der IPSE gebaut wurde, verrottet war und entsorgt werden musste.

Er appelliert an die Anwesenden, eine Anzeige zu machen (möglichst mit Foto als Beweismaterial), wenn ihnen auffällt, dass das Durchfahrverbot missachtet wird.

Herr Hesse eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertretersitzung eingeladen. Es sind zunächst 7 von 11 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 7 Zustimmung zur Netzerweiterung Neverin, Hofstraße 5- VO-35-BO-2015-145
8- Gas- und Wasserversorgung

Herr Geppert erklärt, dass sich der Bauausschuss mit der Beschlussvorlage beschäftigt hat. Die Zustimmung zur Beschlussvorlage wird empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt in ihrer heutigen Sitzung die Zustimmung zum Vorhaben der neu.sw GmbH Herstellung HA Gas und Trinkwasser für die Hofstraße 5 und 8 (Spargelhof).

Vor Baubeginn ist seitens der Baufirma eine entsprechende Aufgrabeerlaubnis im Amt Neverin einzuholen, diese wird Bestandteil der Zustimmung der Gemeinde. Des weiteren ist vor Baubeginn eine Fotodokumentation über den Zustand des Trassenbereiches als Beweissicherung zu fertigen und der Gemeinde/Amt zu übergeben.

Bei Zuwiderhandeln verliert die Zustimmung der Gemeinde ihre Gültigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister/in

Frau Petra Niewelt
Schriftführer/in